

Der BZfE-Qualitätsfächer für Lebensmittel



Beurteilungskriterien

Prüfpunkte Beispiele



Der BZfE-Qualitätsfächer für Lebensmittel

Poster

Jetzt bist du dran!

Der BZfE-Qualitätsfächer für Lebensmittel

Was ist für Jugendliche ein „gutes“ Lebensmittel?

Essen soll schmecken, makellos aussehen, wenig kosten, bequem sein, zum Lifestyle passen ... dann greifen Jugendliche gern zu. Viele Jugendliche wollen aber mehr wissen.

Wie viel Bio steckt in Bio-Produkten vom Discounter?

Faire Bananen? Was steckt dahinter?

Smoothies schmecken super, sind praktisch, aber auch teuer. Wie gesund sind sie wirklich?

Lebensmittelqualität hat viele Dimensionen

Schmeckt! Schmeckt nicht! So einfach ist es nicht, ein Lebensmittel zu bewerten. Zur qualitätsbewussten, reflektierten Entscheidung gehört viel mehr. Das zeigt der BZfE-Qualitätsfächer mit seinen acht Dimensionen von Lebensmittelqualität. Er bietet Jugendlichen eine gute Orientierung und gibt ihnen viele Impulse für eine handlungsorientierte, mehrperspektivische Verbraucherbildung.

Die ersten drei Dimensionen im Fächer zeigen den Gesundheits-, Eignungs- und Genusswert, allgemein bekannt aus der Fachliteratur. Die folgenden fünf Dimensionen sind auf der Basis neuerer Quellen erarbeitet und ergänzt. Sie umfassen die Nachhaltigkeit und kulturelle Werte. Mitterweile gehören die ökonomischen, sozialen und ökologischen Aspekte als Kriterien für Nachhaltigkeit zwingend zu einer zukunftsfähigen Ernährung und Lebensmittelauswahl dazu. Ebenfalls wichtig fürs Verständnis unserer Lebensmittelbewertung und -auswahl sind der soziokulturelle und emotionale Wert, den wir mit dem Produkt assoziieren. Diese beiden Werte finden sich rechts im Fächer.

Jedem Qualitätswert (Außenkreis) sind im Innenkreis mindestens drei Prüfpunkte zugeordnet. Diese werden auf den dazugehörigen Fragekarten so erklärt, dass die Lernenden selbstständig weiterarbeiten können.

Was ist für dich ein gutes Produkt?



Das Unterrichtsmaterial zum Fächer

36 Qualitätskriterien als Impulskarten für die Hand der Lernenden

- Lehren können ...**
 - ▶ mit einem Kriterium beginnen und den Umfang schrittweise erweitern,
 - ▶ den zeitlichen und thematischen Rahmen flexibel gestalten,
 - ▶ alle Fragekarten und Arbeitsblätter selbst differenzieren,
 - ▶ viele Aspekte einer nachhaltigen Ernährungsbildung thematisieren,
 - ▶ den Qualitätsfächer auf alle Lebensmittel anwenden.
- Die Schülerinnen und Schüler können ...**
 - ▶ sich kritisch mit ihren Fragen und Lebensmitteln auseinandersetzen,
 - ▶ selbstständig Antworten auf ihre Fragen erarbeiten,
 - ▶ die Qualität unter verschiedenen Blickwinkeln betrachten,
 - ▶ ihr Handeln reflektieren und künftig qualitätsbewusster auswählen.

Das Poster mit dem BZfE-Qualitätsfächer ist als Orientierungshilfe gedacht, wenn Schüler*innen im Unterricht Lebensmittelqualität beurteilen wollen. Was aber bedeuten die abstrakten Begriffe wie Eignungswert, sozialer und soziokultureller Wert? Über die Schlagwörter im grünen Innenkreis gewinnen die Lernenden eine grobe Vorstellung. Was genauer dahinter steckt und was dieser Aspekt für das eigene Lebensmittel bedeutet, kann ... zeigt die Impulskarte bzw. Arbeitshilfe. Sie sind Bestandteil des Medienpaketes zum Download. Auf diesen Arbeitshilfen finden die Schüler*innen gestufte Fragen, kurze Texte und Links zum selbstständigen Forschen. Alle 36 Arbeitshilfen sind unabhängig voneinander einsetzbar und thematisch in sich geschlossen. Deshalb lässt sich sehr flexibel damit arbeiten, z. B. „Heute schauen wir nur auf die Nährstoffe und die Verpackung.“ Lernende können also gezielt die Themen auswählen, die anstehen und zur Lerngruppe passen.

Optimiert für digitale Anwendungen

Alle Schülermaterialien gibt es in drei Varianten zum Download:

- ▶ **Farbige Online-Version** für Tablet und Whiteboard: Der erste Screen zeigt die drei differenzierenden Impulsfragen zum Kriterium. Nach dem Umblättern folgen Kurzinfos und Impulse zum Weiterdenken und Vertiefen. Aktive Links führen direkt auf seriöse Seiten mit weiterführenden Informationen.
- ▶ Diese PDFs sind für die Projektion auf Whiteboard im Klassengespräch gedacht. Lernende können auch gezielt einzelne Karten über die Schulplattform den Lernenden zur Verfügung stellen, beispielsweise für kollaboratives Lernen. Die Navigation ermöglicht komfortables Vor- und Zurückblättern sowie den Sprung zurück zum Inhaltsverzeichnis und/oder der Posteransicht mit allen 36 Prüfpunkten. Diese sind mit Quickinfos hinterlegt und führen direkt zur passenden Fragekarte.
- ▶ **DIN A4-Arbeitshilfen als PDF:** Jede Karte gibt es auch als DIN A4-Arbeitshilfe für den Farb- oder Schwarz-weiß-Ausdruck. Hier führen QR-Codes zu weiterführenden Informationen, oder es sind Pfade zu Internetartikeln angegeben.
- ▶ **DIN A4-Arbeitsblätter im bearbeitbaren Word-Format:** Jede PDF-Arbeitshilfe können Lehrende auch einzeln als Word-Dokument downloaden. So können sie die Inhalte an ihre Lerngruppe anpassen, vereinfachen oder aktuelle Links ergänzen.

So sind alle Karten aufgebaut

Die Fragen auf der Vorderseite verdeutlichen den Lernenden, was mit dem Schlagwort „Handel und Transport“ gemeint ist. Sie sind von leicht nach schwieriger differenziert. Die Kartenrückseiten mit den Textschnipseln, Internetlinks und dem Mix aus verschiedenen Typographien und Bildstilen erinnern an Jugendzeitschriften. So sind die SuS motiviert, an ihren Fragen weiterzuarbeiten und bekommen dazu Ideen. Zu jeder Fragekarte gibt es ein bearbeitbares Worddokument mit identischem Text. So lassen sich alle Texte für die jeweilige Lerngruppe anpassen.



Das Bundeszentrum für Ernährung (BZfE) steht für verlässliche Ernährungsinformationen. Wir unterstützen einen ressourcen schonenden und nachhaltigeren Umgang mit Lebensmitteln entlang der gesamten Lebensmittelkette. Wir wollen dazu beitragen, dass Menschen einen gesünderen und nachhaltigeren Umgang mit Lebensmitteln entwickeln können. Dazu führen wir die Fülle an Informationen zusammen, ordnen sie ein und stellen die Ergebnisse zielgruppengerecht bereit.



Einsatzmöglichkeiten

Tipps aus der Praxis

- ▶ Poster und Fragekarten bieten vielfältige Einsatzmöglichkeiten. Da Jugendliche die Qualität meist an wenigen Kriterien festmachen wie Geschmack, Aussehen und Verpackungsdesign, lenkt das Poster die Aufmerksamkeit auf weitere Aspekte. Die Fragekarten helfen den Lernenden, die Bedeutung der Werte besser zu verstehen.
- ▶ Methodisch denkbar ist es, eine größere Unterrichtseinheit nach dem Qualitätsfächer auszurichten. Das Poster zieht sich dann wie ein roter Faden durch den Unterricht. Zunächst können die Lernenden die Fragekarten arbeitsteilig erarbeiten und danach bei handlungsorientierten Aufgabenstellungen anwenden.
- ▶ Möglich ist auch, entsprechend einem Spiralcurriculum über längere Zeiträume oder Klassenstufen hinweg Bezug zum Qualitätsfächer zu nehmen. Wenn das Poster im Fachraum dauerhaft hängt, können sich die SuS immer wieder daran orientieren.
- ▶ Schülerrunden mit fachlichen Kenntnissen in bestimmten Bereichen können auch einzelne Werte auswählen. Diese arbeiten sie arbeitsteilig in Gruppenpuzzles oder Expertengruppen aus und präsentieren ihre Ergebnisse über Plakate oder Mindmaps. Diese Arbeitsergebnisse sind wertvolle Vorarbeiten, wenn später Schülerwerttests durchgeführt werden.
- ▶ Das Poster kann mit und ohne Fragekarten stehen. Ebenso können einzelne Fragekarten unabhängig vom Poster ihren Einsatz finden. Denkbar ist auch, einzelne Fächersegmente herauszugreifen. Für den Anfang genügt vielleicht der Gesundheitswert oder der Genusswert.
- ▶ Die Fragekarten bieten viel Potenzial zur Differenzierung durch Schülerlinks, Zusatzfragen und handlungsorientierte Zusatzaufgaben. Außerdem sind die Fragen von leicht nach schwer sortiert, sodass einzelne Schüler*innen mit ausgewählten Fragen arbeiten können.
- ▶ Die Verweise auf weiterführende Informationen auf der Rückseite der Fragekarten bieten für Schüler*innen eine Differenzierung und für Lehrkräfte eine Entlastung. Die Schüler*innen können selbstständig die angegebenen Internetseiten erkunden. Möglicherweise ergibt die Recherche einen neuen Impuls, den die Lehrperson für die ganze Klasse aufgreifen kann.
- ▶ Daneben bietet das Material vielfältige Ideen zur Weiterarbeit in späteren, losgelösten Unterrichtssequenzen.



Das Poster im Fachraum bietet Orientierung.

Reale Produkte oder Verpackungen prüfen

Der Einsatz des Materials ist ausdrücklich an reale Lebensmittel gekoppelt, denn die Lernenden sollen ihre Lebensmittel und deren Verpackungen handlungsorientiert hinterfragen. Die Arbeitshilfen liefern Impulse zur Weiterarbeit mit den eigenen Fragen und sollen die Schüler*innen auf Ideen bringen. Was untersucht wird, wählen die Schüler*innen selbst, oder die Lehrkraft bestimmt einen Themenschwerpunkt. Bei manchen Fragekarten ist es sinnvoll, bestimmte Lebensmittelgruppen vorzugeben, beispielsweise bei Karte 23 „Saisonale Produktion“ ein Obst- oder Gemüseprodukt. Wichtig ist, dass die Handlungsorientierung im Mittelpunkt bleibt. Diese wird auch durch weitere Arbeitsaufträge gewährleistet.

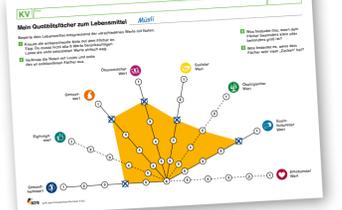
Fragekarten mit Schülerwerttest kombinieren

Die Idee zum Qualitätsfächer entstand aus der Unterrichtspraxis mit dem BZfE-Methodenbaustein „Schülerwerttest mit Lebensmitteln“. Beide Medien sind unabhängig voneinander einsetzbar. Der Qualitätsfächer mit den Fragekarten ist jedoch im Schülerwerttest sehr hilfreich, wenn die Schüler*innen für ihr Produkt Prüfpunkte finden und Beurteilungskriterien festlegen müssen.

- ▶ **Prüfpunkte finden:** Der Qualitätsfächer zeigt den Schüler*innen mögliche Beurteilungskriterien und Prüfpunkte. Außerdem sensibilisieren die gewählten Fragekarten für die Gewichtung des Beurteilungskriteriums. Möglicherweise regen die Fragen zu den Arbeits- und Produktionsbedingungen die Schüler*innen an, diesen Themenbereich stärker zu gewichten, als sie es ohne diese Informationen getan hätten.
- ▶ **Objektiv bewerten:** Bei Lebensmitteltests tun sich die Schüler*innen oft schwer, objektive Kriterien zu finden und Noten zu vergeben. So wird häufig das Mundgefühl mit dem Geschmack vermischt oder nur geraten. Oft wird auch der Gesundheitswert mit dem subjektiven Geschmacksempfinden gleichgesetzt nach dem Motto: Wenn mir der Joghurt gut schmeckt, ist er wahrscheinlich auch gesund! Hier können die Fragekarten helfen. Gesundheitswert von Geschmack zu trennen: Wie kann ich den Gesundheitswert des Joghurts herausfinden? Welche Angaben aus der Nährwerttabelle brauche ich dafür?

Einen persönlichen Qualitätsfächer zum Lebensmittel erstellen

Nachdem die Schüler*innen verschiedene Qualitätswerte zu ihrem Lebensmittel bewertet haben, können sie ihren individuellen Qualitätsfächer anfertigen. Ein Vergleich der Fächer zeigt die Werteunterschiede. Diese Auswertung ist mit und ohne Verbindung mit dem Schülerwerttest sinnvoll. Sie erfolgt über Schulnoten. Generell gilt: Je besser die Schulnote, desto größer wird der Fächer aufgepasst. Ein großer Fächer kann also bedeuten, dass die Qualität eines Lebensmittels im Vergleich zu anderen höher ist. Hierbei ist allerdings zu beachten, dass oft sehr subjektiv bewertet wird, insbesondere beim emotionalen Wert. Ein kleiner Fächer bedeutet automatisch eine geringe Lebensmittelqualität. Es kann heißen, dass die Schüler*innen bestimmte Teaspekte der Lebensmittelqualität nicht untersucht haben und/oder dieser Teaspekt für den Untersuchenden nicht so wichtig war.



- Lebensmittelqualität beurteilen**
Der Qualitätsfächer zur Verbraucherbildung in Schulen
Downloadmaterial für den Unterricht
Bestell-Nr. 1638
Preis: 8 Euro
- Schülerwerttest mit Lebensmitteln**
Methodenbaustein zur Verbraucherbildung in den Klassen 5 bis 13
Downloadmaterial für den Unterricht
Bestell-Nr. 3709
Preis für Printmaterial : 4,50 Euro

Impressum

0216/2021

Herausgeberin: Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung (BLE)
Präsident: Dr. Hanns-Christoph Eiden
Deichmanns Aue 29
53179 Bonn
Telefon: 0228 / 6845 - 0
www.ble.de, www.bzfe.de

Text: Tanja Körner, Verbundschule Bad Rappenau
Dr. Ingrid Brüggemann, BLE

Beratung: Prof. Dr. Silke Bartsch, Pädagogische Hochschule Karlsruhe

Redaktion: Dr. Ingrid Brüggemann, BLE

Grafik: Arnout van Son, Alter

Titelbild: vadymdrobot - stock.adobe.com

Druck: Kern GmbH
In der Kolling 120
66450 Bexbach

Nachdruck und Vervielfältigung - auch auszugsweise - sowie Weitergabe mit Zusätzen, Aufdrucken oder Aufklebern nur mit Genehmigung des BZfE gestattet.

3. Auflage

ILN 4-260179-081156-216